



Kulturamt

30.04.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Ermeling

Telefon: 492 41 03

Ermeling@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Projektförderungen des Kulturamtes 2018

Beratungsfolge

16.05.2019 Kulturausschuss

Bericht

Bericht:

In seiner Sitzung am 11. Juni 2015 bat der Kulturausschuss die Kulturverwaltung darum, jährlich differenzierte Zahlen zur Verwendung der freien Projektmittel des Kulturamtes aufzubereiten. Nach den Berichten über die Förderungen 2014 bis 2017 erfolgt nun der fünfte Bericht über die Projektförderungen 2018.

Kulturförderung / Allgemeines

Das Kulturamt der Stadt Münster fördert eine große Anzahl kultureller Einrichtungen in Münster und gibt Impulse für eine lebendige und vielfältige kulturelle Szene. Die institutionelle Förderung kultureller Träger ist durch Beschlüsse des Kulturausschusses bzw. des Rates der Stadt Münster festgelegt. Darüber hinaus gewährt das Kulturamt Projektförderungen in allen Sparten.

Die Projektförderungen für kulturelle Initiativen freier Träger aller Sparten haben zusammengefasst das Ziel, künstlerisch qualifizierte Projekte zu ermöglichen, die ein vielfältiges kulturelles Spektrum abdecken und künstlerische Qualität versprechen. Zuschüsse werden nach diesen grundsätzlichen Zielmaßnahmen gewährt.

Spezielle Förderprogramme sind für die professionelle freie Theaterarbeit und auch für das freie Kindertheater entwickelt worden. Die Kulturförderung des Kulturamtes gewährleistet adäquate Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten für künstlerische und kulturelle Betätigung und Initiative und sorgt für einen Grundstock an infrastruktureller Ausstattung in den unterschiedlichen Sparten und Genres. Wichtige Aspekte sind die Vernetzung und Wechselbeziehungen der freien Kulturträger untereinander und mit öffentlichen Kulturinstitutionen.

Projektförderungen 2018

Zur Gewährung von Projektmitteln war im Haushalt 2018 ein Betrag von 594.000 Euro veranschlagt. Durch Beschlüsse des Kulturausschusses sind hiervon 180.000 Euro zur Vergabe für Produktionen und Konzeptionen der professionellen Freien Theater und 45.000 Euro zur Vergabe für das professionelle Kindertheater gebunden. Für die Vergabe der verbleibenden 369.000 Euro wurden folgende Spartenöpfe gebildet: Projektförderungen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur,

Film/Medien, Heimatpflege, Transkultur/Interkultur und Spartenübergreifendes sowie Töpfe für „Nachwuchsförderung/Neue Kooperationen/Neue Formate“ und für die „Präsentationsförderung Freier Kulturprojekte“. Neu eingerichtet wurde nach entsprechendem Beschluss des Kulturausschusses 2018 erstmals ein Budget zur „Impuls- und Weiterentwicklungsförderung“, mit dem in erster Linie strukturelle Förderungen gewährt und spezifische größere spartenübergreifende Projekte bezuschusst werden.

Die Gespräche mit der Initiative MoNOkultur wurden 2018 dahingehend weiter intensiviert, die relativ neuen Fördermöglichkeiten der Präsentationsförderung, der Nachwuchsförderung und der Unterstützung bei strukturellen Weiterentwicklungen noch effektiver zu gestalten.

Besonders deutlich zeigt sich ein erster Effekt bei der Nachfrage nach Mitteln aus dem vom Kulturausschuss und Rat seit 2017 ff. neu eingerichteten Topf der „Präsentationsförderung“. Das Kulturamt konnte 2018 mit kleineren Zuschüssen über 70 Veranstaltungen und Wiederaufnahmen von Projekten der freien Kulturszene ermöglichen. Dieser neue Fördertopf wurde im Vergleich zum Vorjahr deutlicher nachgefragt.

Höhepunkte

Highlights im Jahreskulturprogramm waren sicherlich die Veranstaltungsreihe „Wildwuchs“ mit einem umfassenden Programm der freien Kulturszene im Pumpenhaus, das Theaterereignis „24 Stunden Münster“ und auch die Großinszenierung „Traumwelten“ des Theater Titanick in der Eissporthalle. Eine besondere Erwähnung verdient noch die Auszeichnung des musikalischen Programms in der Black Box des CUBA. Der Landesmusikrat und das Kultusministerium Nordrhein-Westfalen prämierten das Programm der Black Box 2018 mit dem Spielstättenpreis in Höhe von 10.000 Euro, da es sich mit seinen Konzertreihen dem Nachwuchs und regionalen Bands in besonderer Weise geöffnet hat.

Die hier genannten Veranstaltungen und Projekte stellen lediglich eine Auswahl aus dem wesentlich umfangreicheren und äußerst vielseitigen Programm der freien Kulturszene Münsters dar, die ihr Potenzial auch 2018 mit frischen Formaten und professionellen Angeboten unter Beweis stellte, neuartige Darstellungs- und Vermittlungsformen präsentierte und ein hohes künstlerisches Potenzial und Perspektive auf Weiterentwicklung erkennen ließ.

Anregungen aus dem Ausschuss

Auf entsprechende Anregung aus dem Kulturausschuss wurde wie schon in den Berichten 2016 und 2017 eine stadtteilorientierte Zuordnung der geförderten Projekte versucht. Der Großteil der Projekte, Programme und Produktionen lassen sich allerdings nicht stadtgeografisch verorten. Da, wo **Stadtteile** außerhalb der Innenstadt als Aufführungsorte klar identifizierbar sind, wurden sie in der **Anlage 1** durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

Die vollständige Auflistung aller 2017 geförderten Projekte findet sich in der **Anlage 1**. Erstmalige Antragsteller bzw. erstmals aufgelegte Veranstaltungskonzepte sind darin mit **(N)** gekennzeichnet. Auf Anregung aus dem Ausschuss sind in den jeweiligen Auflistungen auch Vergleichszahlen der beiden Vorjahre aufgeführt.

Die Regelförderungen 2018 finden sich in der **Anlage 2**. (Auf Anregung des Kulturausschusses wurde hier eine Auflistung erstellt, die die Jahre 2017 bis 2019 im Vergleich erfasst.)

Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage 1: Projektförderungen 2018

Anlage 2: Regelförderungen 2017 - 2019